

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 21 (1934)
Heft: 11

Artikel: Wohnblock und Postamt "am Harras" in München, Arch. Prof. R. Vorhoelzer, und Postamt an der Fraunhoferstrasse in München
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-86566>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

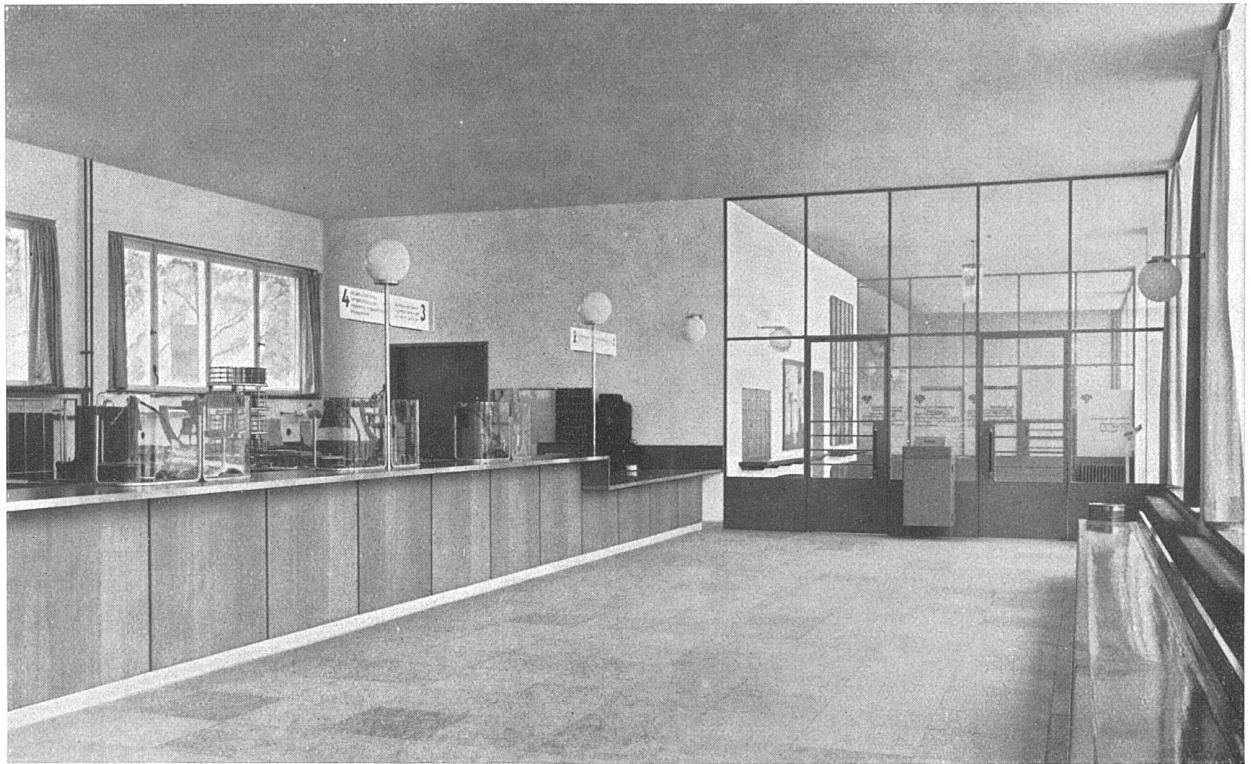
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.04.2025

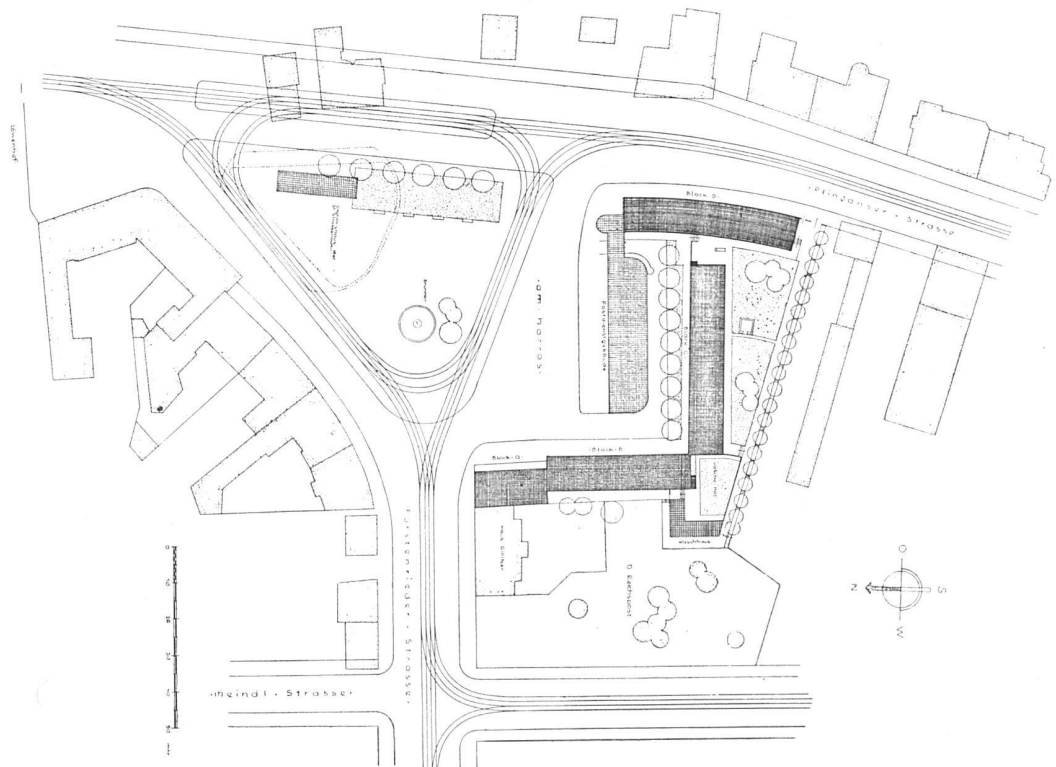
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

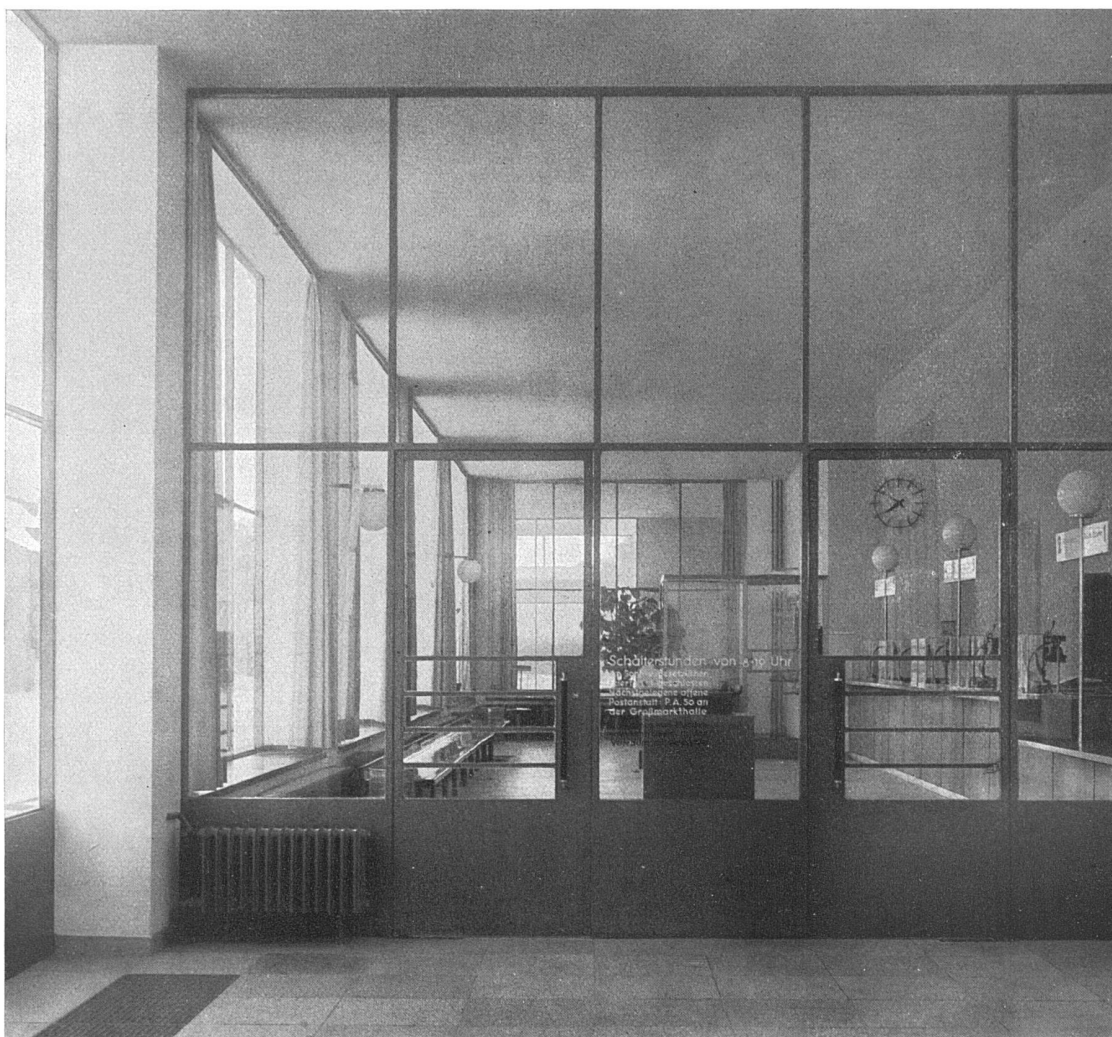


Postschalterhalle, dahinter Windfang und Schallerraum der städt. Sparkasse; im Obergeschoss Briefträgersraum und Amtszimmer

Wohnblock und Postamt «am Harras» in München

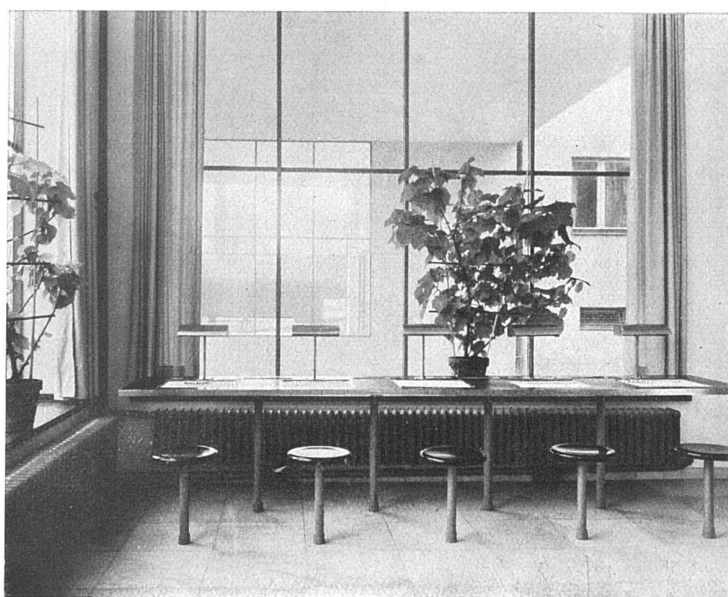
Lageplan 1:2000. Am Platz das Postamt, dahinter, durch eine Dienst- und Wohnstrasse getrennt, die Wohnbauten





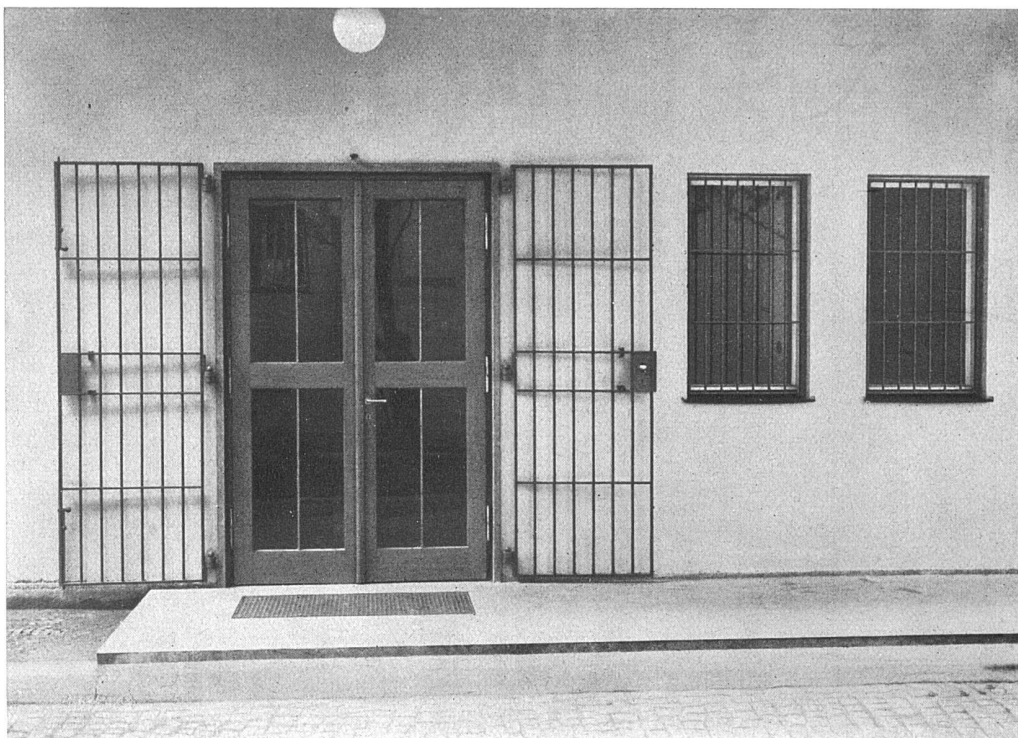
Schalterhalle, vom Windfang gegen Osten gesehen, am Ostende «stummtes Postamt»

Les Guichets



Wohnblock und Postamt
«am Harras» in München
von Professor Robert Vorhoelzer,
München, errichtet im Auftrag der
Oberpostdirektion München der
Deutschen Reichspost

Immeuble locatif et
hôtel des Postes à Munich
R. Vorhoelzer, architecte, Munich



Diensteingang zu den Posträumen

Entrée de service

Postgebäude und Wohnblock «am Harras» in München
 von Prof. Robert Vorhoelzer, München



Briefträgerertrepp zum Postamt
 und Blick durch die Wohnstrasse nach Westen

Vue sur l'escalier pour les facteurs et sur
 la rue donnant accès aux habitations

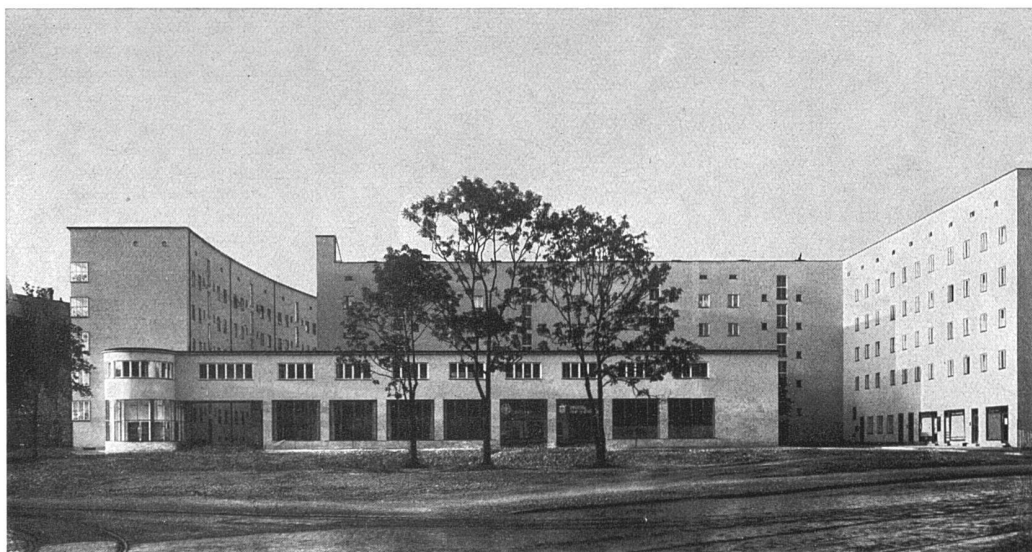


Postgebäude (im Vordergrund), dahinter Wohnbauten Ansicht aus Nordosten
Die Hochbauten enthalten Kleinwohnungen von 35–40 m² Wohnfläche

Postgebäude und Wohnblock «am Harras» in München

von Professor Robert Vorhoelzer, München

In München gilt diese Architektur zur Zeit als «bolschewistisch». Professor Vorhoelzer ist deshalb von seiner Lehrtätigkeit an der Technischen Hochschule München verdrängt worden



L'hôtel des
Postes, au
premier plan,
et les maisons
d'habitation
vues de
nord-est
(en haut)
et du nord
(en bas)

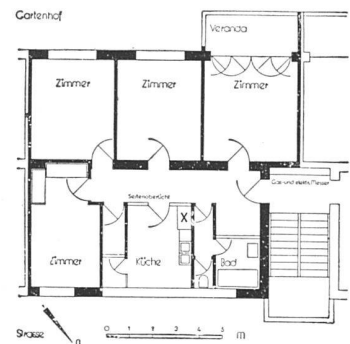
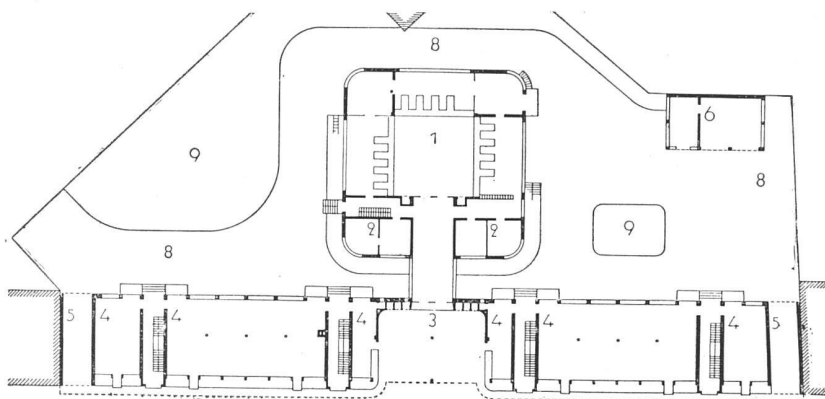
Ansicht
aus Norden

Postamt an der
Fraunhoferstrasse,
München

Erbaut von der
Oberpostdirektion München
(weitere Postbauten sind
publiziert im «Zentralblatt
der Bauverwaltung» Berlin,
Heft 13, vom 28. März 1934)
rechts der Wohnblock längs der
Strasse, links der niedere Anbau
im Hof für die Posträume.
Eisenbeton-Skelettbau mit
Backsteinausmauerung,
Erdgeschoss in
Eisenkonstruktion



Ansicht vom Gartenhof
Façade sur la cour



Erdgeschossgrundriss, ca. 1:1000, und
Teil eines Obergeschosses, ca. 1:333
Legende: 1 Schalterhalle, 2 Büroräume,
3 Vorhalle, 4 Läden, 5 Durchfahrt,
6 Nebengebäude, 8 Fahrbahn, 9 Rasen

à gauche:

Plan du rez-de-chaussée 1:1000

1 guichets postaux, 2 bureaux,
3 entrée avec cabines de téléphone
et distributeurs automatiques de
timbres-postes, 4 magasins, 5 passages,
8 rue de service, 9 gazon

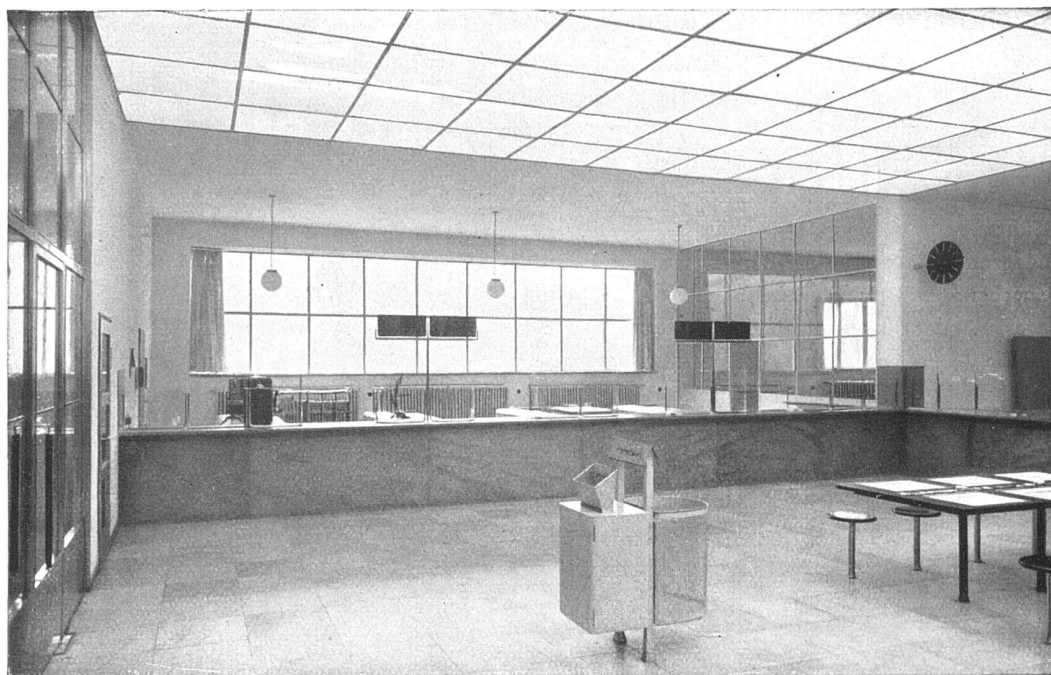
à droite:

Plan d'un appartement faisant
partie d'un étage supérieur

Der fünfgeschossige Bau an der
Strasse enthält Wohnungen und Läden.
Die Posträume befinden sich in einem
einschossigen rückwärtigen Anbau,
zugänglich durch einen Durchgang in
der Mitte des Wohntraktes. Erdgeschoss
verkleidet mit geschliffenem Grünsfel-
der Muschelkalk.

Strassenansicht
Façade sur la rue





Schalterhalle. Die Brüstungen der Schaltertische mit geschliffenem Grünsfelder Muschelkalk verkleidet, die Glasscheiben in Fassungen von Duranametall, Sperrholztüren in Eisenzargen. Ueber dem quadratischen Mittelteil Oberlicht, über den Seitenfeldern Räume für die Apparate des Telephonamtes

Postamt an der Fraunhoferstrasse, München mit Wohnblock von 32 Mietwohnungen
Hôtel des Postes à Munich, situé dans la cour d'un immeuble locatif

Gang zwischen Vorhalle und Schalterhalle

Die offene Vorhalle enthält ein «stummes Postamt», mit Telephonzellen, Markenautomaten, Briefkasten

